Modulbeschreibung 23-LIN-MaProg Programming (Master Linguistics)

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 30.10.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/199431072

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-LIN-MaProg Programming (Master Linguistics)

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Jens Michaelis

Turnus (Beginn)

unregelmäßig

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben (zusätzliche) Kompetenzen in der computergestützten Umsetzung der in den Basismodulen erworbenen Kompetenzen. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ausgewählte einfache Phänomene aus dem natürlichsprachlichen Gegenstandsbereich mithilfe von computerlinguistischen Techniken der Programmierung zu modellieren, d.h. automatisiert aufzubereiten.

Lehrinhalte

Entlang linguistisch motivierter Beispiele und computerlinguistischer Erfordernisse werden die zentralen Elemente einer aktuellen Programmiersprache rekapituliert und an ausgewählten Stellen auch vertiefend zum Einsatz gebracht. Aufgaben zur selbständigen Bearbeitung werden gestellt und die Bearbeitungen in der Veranstaltung besprochen.

Empfohlene Vorkenntnisse

Empfohlen wird der vorhergehende und/oder gleichzeitige Besuch der Veranstaltungen der Basismodule.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]

Programmierung (Master Linguistik)	Seminar	unbekannt	60 h (30 + 30)	2 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Programmierung (Master Linguistik) (Seminar)** *Das Portfolio enthält die Übungsaufgaben der Veranstaltung und ein Abschlussprojekt. Die Übungsaufgaben werden veranstaltungsbegleitend und in der Regel wöchentlich gestellt, sie ergänzen und vertiefen den Inhalt des Seminars. Für das Portfolio sind insgesamt folgende Leistungen zu erbringen:* ○ *Regelmäßiges Bearbeiten der Übungsaufgaben mit erkennbarem Lösungsansatz sowie Vorstellen einer Lösung in der Veranstaltung* ○ *Nachweis einer ausreichenden Zahl korrekt gelöster Übungsaufgaben (in der Regel 50%)* ○ *Das Abschlussprojekt besteht aus der Bearbeitung einer größeren computerlinguistisch ausgerichteten Programmieraufgabe inklusive ausführlicher Kommentierung. Das Abschlussprojekt dient der Bewertung*	Portfolio mit Abschlussprüfung	1	90h	3

Weitere Hinweise

Das Modul wird in Abhängigkeit vorhandener Lehrkapazitäten unregelmäßig angeboten. Insbesondere Studierenden mit geringen Programmiervorkenntnisse, die beabsichten eines der computerlinguistischen Profilmodule zu besuchen, wird empfohlen, das Modul bei vorhandenem Angebot im 1. oder 2. Fachsemester im Rahmen der individuellen Ergänzung zu absolvieren.
Das Modul 23-CL-BaCL3 aus dem Bachelorstudiengang Computerlinguistik kann ebenfalls von Studierenden des Masterstudiengangs Linguistik im Individuellen Ergänzungsbereich absolviert werden und bietet am Beispiel einer konkreten, jeweils aktuellen und für die Computerlinguistik relevanten Programmiersprache eine Auseinandersetzung mit den grundlegenden, allgemeinen Prinzipen der Programmierung.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen